



Mündliche Prüfungen im Ersten Staatsexamen im Fach Ev. Religion an der Theologischen Fakultät Leipzig

entsprechend der Lehramtsprüfungsordnung I vom 29. August 2012 (SächsGVBl. S. 467), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 738)
(https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/12561?redirect_successor_allowed=1#p12)

Prüfungsdauer (§ 12 Abs. 3):

Fachwissenschaft	40 min.
Fachdidaktik	25 min.

Die Wahl der Prüfung ist in Grenzen frei (und hängt von der Zuordnung der Staatsexamensarbeit ab), vgl. § 23 Abs. 4 (Grundschule), § 42 Abs. 3 (Oberschule), § 69 Abs. 3 (Gymnasium).

Prüfungsinhalte Fachwissenschaft

Grundschule (§ 36 Abs. 3):

Einer der drei Bereiche Bibelwissenschaft, Kirchengeschichte, Systematische Theologie

Oberschule (§ 61 Abs. 3) / **Gymnasium** (§ 91 Abs. 4) / **Sonderpädagogik** (§ 113 Abs. 4):

Zwei der drei Bereiche Bibelwissenschaft, Kirchengeschichte, Systematische Theologie

*Die Prüfer*innen für die jeweiligen Fächer werden durch Aushang in der Theologischen Fakultät sowie durch Veröffentlichung auf den Seiten des Studienbüros bekannt gegeben.*

Zu Inhalten und Verfahren zur Bestimmung eines Einsprechthemas siehe unten.

Prüfungsinhalte Fachdidaktik

Zu Inhalten und Verfahren zur Bestimmung eines Einsprechthemas siehe unten.

Prüfer ist in der Regel Prof. Dr. Frank M. Lütze.



Inhalte der mündlichen Prüfung **Fachwissenschaft** im Fach Ev. Theologie

Für alle Prüfungen im Rahmen des Staatsexamens „Evangelische Religion“ wird in den Fachwissenschaften der Stoff der Pflichtmodule (SQM 20, AT, NT, KG, ST) vorausgesetzt.

Die mündlichen Prüfungen (alle Schulformen) umfassen zwei Teile: ein Spezialthema, das vorab von den KandidatInnen mit dem Prüfer/der Prüferin abzusprechen ist, und einen allgemeinen Teil. Für diesen allgemeinen Teil ist (unabhängig von den PrüferInnen) zusätzlich folgende Literatur zu erarbeiten:

Im Fach Biblische Theologie (Altes und Neues Testament):

Erfolgt die Prüfung durch einen Dozenten/eine Dozentin im Fach Altes Testament ist in diesem Fach das Spezialthema zu wählen. Der allgemeine Teil wird dann im Neuen Testament geprüft. Hierfür ist zu lesen:

1. Bernd Kollmann: *Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte*, Darmstadt 2006.
2. Gerd Theißen/Annette Merz: *Der historische Jesus. Ein Lehrbuch*, Göttingen ⁴2011.
3. Gerd Theißen: *Das Neue Testament*, Beck Wissen, München 2002.

Weiterführende und vertiefende Literatur: Christfried Böttrich: Themen des Neuen Testaments in der Grundschule. Ein Arbeitsbuch für Religionslehrerinnen und Religionslehrer, Stuttgart 2001; Karl-Wilhelm Niebuhr (Hg.): Grundinformation Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung, UTB, Göttingen 2011 (4. Aufl.); Dietrich-Alex Koch: Geschichte des Urchristentums. Ein Lehrbuch, Göttingen ²2014; Detlev Dormeyer: Einführung in die Theologie des Neuen Testaments, Darmstadt 2009.

Erfolgt die Prüfung durch einen Dozent/eine Dozentin im Fach Neues Testament, ist in diesem Fach das Spezialthema zu wählen. Der allgemeine Teil wird dann im Alten Testament geprüft. Hierfür ist zu lesen:

1. Jörg Jeremias: *Theologie des Alten Testaments*, Göttingen 2015, 191-495.
2. Wolfgang Oswald/Michael Tilly: *Geschichte Israels*, Stuttgart 2016.



Im Fach Kirchengeschichte:

Rechtzeitig vor der Prüfung ist mit dem Prüfer ein mündliches Spezialthema zu vereinbaren. Dieses Spezialthema kann aus allen Epochen der Kirchengeschichte gewählt werden und darf sich auch auf die kirchengeschichtlichen Spezialfelder Konfessionskunde (Prof. Dr. Fitschen), Territorialkirchengeschichte (Prof. Dr. Kohnle) oder Christliche Archäologie / Kirchliche Kunst (nach Absprache) beziehen. Neben dem Spezialthema wird in der mündlichen Prüfung auch Wissen aus folgenden Bereichen abgeprüft:

- Reformationsgeschichte (bis 1555)
- Evangelische Kirche im Nationalsozialismus (1933–1945).

Zur Vorbereitung empfohlen werden:

Für den allgemeinen Überblick:

Bernd Moeller: Geschichte des Christentums in Grundzügen, (zahlreiche Auflagen, UTB)

Klaus Fitschen: Kirchengeschichte, Gütersloh 2009

Für die gesetzten Felder:

Armin Kohnle: Luther, Calvin und die anderen. Die Reformation und ihre Folgen, Leipzig 2016

Siegfried Hermle / Harry Oelke (Hg.):

Protestantismus und Nationalsozialismus (1933-1945), Leipzig 2020 (Kirchliche Zeitgeschichte evangelisch, Band 2)

Im Fach Systematische Theologie:

ExaminandInnen aller Schulformen lesen:

1. *Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Studium der Theologie, 4. Aufl. 2009, 110-419.*

2. *Rochus Leonhardt: Ethik, 2019, 1-142.*

ExaminandInnen im gymnasialen Lehramt lesen zusätzlich:

Rochus Leonhardt: Ethik, 2019, 280-577.



Inhalte der mündlichen Prüfung **Fachdidaktik** im Fach Ev. Theologie

Die fachdidaktische Prüfung erstreckt sich über das ganze Gebiet der Religionsdidaktik. Es kann ein Spezialgebiet aus dem Gebiet der Religionsdidaktik, möglichst mit Bezug auf die eigene Schulform, vereinbart werden, über das ein Teil des Prüfungsgesprächs geführt wird.

Thema und Literatur zum Spezialgebiet (Richtwert: eine Monographie oder vier Aufsätze) sollen dem Prüfer einen Monat vor Prüfungstermin per Mail mitgeteilt werden.

Als Grundwissen werden die in den Vorlesungen Religionsdidaktik I und II behandelten Themenfelder vorausgesetzt:

1. Das didaktische Modell der Elementarisierung.
2. Begründungsmuster für den Religionsunterricht.
3. Zusammenhang von Glaube, Bildung und Mission.
4. Rechtliche Rahmenbedingungen zum Religionsunterricht.
5. Leistungsbewertung im Religionsunterricht.
6. Religionsunterricht im konfessionslosen Kontext.
7. Interreligiöses Lernen.
8. Entwicklungspsychologische Modelle und ihr Ertrag für den Religionsunterricht (Piaget, Erikson, Oser/Gmünder, Fowler¹).
9. Konzeptionen und didaktische Ansätze der Religionsdidaktik (Evangelische Unterweisung, Hermeneutischer RU, Thematisch-Problemorientierter RU, Kinder-/Jugendtheologie).

Die Vorlesungen sind als PowerPoint-Präsentationen verfügbar; zur Klärung offener Fragen kann ggf. *Bernd Schröder: Religionspädagogik, Tübingen 2012* herangezogen werden.

¹ Zu James W. Fowlers Model der Entwicklung des Glaubens ist ergänzend zur Vorlesung das Material aus dem Seminar „Einführung in die Religionspädagogik“ heranzuziehen oder/und zu lesen: *Friedrich Schweitzer: Lebensgeschichte und Religion. Religiöse Entwicklung und Erziehung im Kindes- und Jugendalter, Gütersloh* ⁶2007, 137-159.